

Schwerpunktt Themen und Planungen für die Arbeit des Jugendamtes

1. UMA – unbegleitete minderjährige Ausländer

- derzeit 82 umA in Betreuung (Inobhutnahme, Pflegefamilien, Betreutes Wohnen, Heimeinrichtung etc.)
davon befinden sich ca. 45 noch im Bereich der Inobhutnahme
- Schaffung von weiteren Unterbringungsmöglichkeiten, die auf die Inobhutnahmen folgen
Priorität: ortsnahe Unterbringung

2. Ausbau von Hilfen nach § 33 SGB VIII (Vollzeitpflege) und § 34 SGB VIII (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform)

- hoher Bedarf an Unterbringungen, nicht nur für umA
- mehr ortsnahe Unterbringung, derzeit werden nur 35 % der Hilfen nach § 34 SGB VIII im Landkreis Peine erbracht
- Elternarbeit, Schulbesuch, soziale Kontakte (pädagogisch sinnvoll)
- wahrnehmen der Steuerungsverantwortung/Kosteneinsparung (wirtschaftlich sinnvoll)
- Maßnahmen auf begrenzte Zeit

3. Rückführung in die Herkunftsfamilie

- Rückführung bzw. Aufwachsen in der Familie als Primärziel
- bereits mit der Unterbringung wird die Rückführung mitbedacht
- Rückführung innerhalb von 24 Monaten

Voraussetzung: wohnortnahe Unterbringung

4. Sozialraumorientierung

- auf den Sozialraum zugeschnittene Angebote:
 - bedarfsgerecht
 - vor Ort verfügbar
 - niedrighschwellig

 - Zuständigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Sozialräume
-

5. Spezifische Angebote

- Grundlage: Jugendhilfeplanung

- Angebote für junge Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf im Landkreis Peine
 - ➡ Plätze nach § 19 SGB VIII (gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder)

Vision: In Kooperation mit Freien Trägern bedarfsgerechte wohnortnahe Angebote schaffen.
Erhalten der sozialen Beziehungen und Ressourcen wie Großeltern, Verwandte etc.

- Angebote für Kinder mit körperlicher und seelischer Behinderung vor dem Hintergrund der geplanten Zusammenführung der Eingliederungshilfe aus SGB VIII und SGB XII unter dem Dach der Jugendhilfe
-

6. Kooperation von Jugendhilfe und Schule

- Kooperation mit der Eichendorffschule zum Schuljahr 2016/17

- bestehende Kooperation mit den weiterführenden Schulen im Bereich Kindeswohlgefährdung ➡ Begleitbogen Schule - Jugendhilfe

- was noch fehlt:
 - Ansprechpartner_innen in Jugendamt und Schule
 - Schulsozialarbeit als Bindeglied